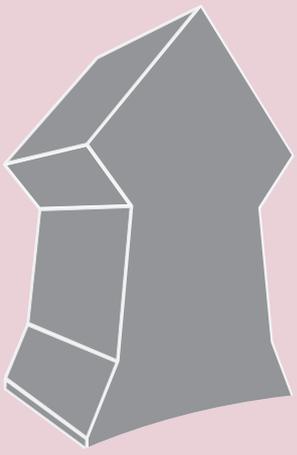


Mai / Juni 2021



# Kark & Lüe

[www.ev-kirche-edewecht.de](http://www.ev-kirche-edewecht.de)

- online -



**Ich will ein Neues schaffen,  
jetzt wächst es auf,  
erkennt ihr's denn nicht?**

**Jes 43,19**



**Achim Neubauer**  
Pfarrbezirk I

**Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.  
(2. Korinther 3,17)**

„Pfingsten sind die Geschenke am geringsten“, reimt Bertolt Brecht – und an dieser Feststellung, da ist ja auch zweifellos was dran. Nicht nur in dem Sinn, dass es nicht so viele Präsente gibt; auch so gesehen, dass das Pfingstfest zu beschreiben versucht, was schlecht greifbar oder darzustellen ist. Weihnachten: „Jesu Geburt“, Ostern: „Fest der Auferstehung“, das ist ja noch so einigermaßen zu verstehen. Aber: „Ausgießung des Heiligen Geistes“? Eben.

Pfingsten geht es um etwas Abstraktes. Das Fest bildlich und anschaulich darzustellen haben Künstler sich zu allen Zeiten bemüht und sind oft kläglich daran gescheitert. Züngelnde Flammen auf

den Häuptern der Jünger, eine Taube als Symbol des Heiligen Geistes – all das ist ja auch nicht übermäßig überzeugend. Pfingsten halt. Andererseits: Rein theoretisch ist schon klar, worum es bei der „Sache mit dem Geist“ so ungefähr geht. Die Sprache redet davon, dass Menschen „von allen guten Geistern verlassen“ sind, „geistlos“ oder auch nur „geistesabwesend“.

Jesus kündigt in einer Abschiedsrede den Heiligen Geist als sichtbar unsichtbaren Begleiter an. Diese Zusage hat das letzte Wort: Der Allmächtige ist treu. Seine Liebe begleitet, seine Gegenwart bleibt, sein Zeichen ruht auf jedem Menschen. Das mag stärken, den Alltag zu bewältigen und auf die Zukunft zu

vertrauen, selbst wenn der Weg gar nicht zu erkennen ist.

So gesehen hat es mit dem Geist dann schon eine ganz besondere Bewandnis: Er gibt der Sehnsucht nach Geborgenheit und Wärme einen festen Halt.

Verwurzelt in Segensritualen und -handlungen begleitet er jeden Tag aufs Neue. „Wir leben mitten im Segen und merken ihn nicht“, hat Luther einmal gesagt und damit hat er wohl recht.

Gott selbst meint, dass Du und ich einander zum Segen werden können, in Sorge zugewandt, dass wir zusammen feiern und lachen, weinen und ertragen können. Damit das gelingen kann, lässt er nicht allein. So gesehen ist der Heilige Geist Gottes Mütterlichkeit, sein zugewandtes Angesicht, seine Väterlichkeit, seine Wärme. Ohne ihn kann das Leben schlecht gelingen

... und das ist dann eigentlich ja doch ein ziemliches Geschenk.

Freundliche Segenswünsche von Haus zu Haus



## Impressum

### Herausgeber:

Der Gemeindegemeinderat  
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht  
V.i.S.d.P.: Achim Neubauer  
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht

Redaktion: Annegret Bischoff, Stephan Bohlen,  
Meike Horn und Annemarie Willjes.

kul-redaktion@ev-kirche-edewecht.de

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr  
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de  
redaktionell abgeschlossen am 21. April 2021

## Titelbild

Das Foto stammt von Regina Dettloff.

Liebe\*r Leser\*in,

ich will nicht in das Horn stoßen, in das alle in diesen Tagen ihre Melodie zu blasen versuchen. Sie ahnen, welches Thema da im Hintergrund lauert? Genau, jenes stachelige Kugelwesen, das uns alle seit über einem Jahr gängelt und davon befreit hat, unbeschwert in den Alltag hinein zu leben – und viele damit verbundene Dinge zu genießen...

Aber Sie bemerken selbst, wenn Sie das dünne Heftchen in den Händen halten, worauf ich hinaus will: Wenig hat stattgefunden, kaum etwas ist planbar, Ausblicke also nicht geboten. Im Ergebnis ergibt das ein mageres Gemeindeblatt.

Umso schwerer wiegt, was Sie hier zu lesen finden: Ein munterer Rückblick auf einen ganz besonderen Weltgebetstag. Nähe klappt auch auf Distanz. Das haben die Weltgebetstage schon in der Vergangenheit eindrucksvoll bewiesen. Und dieser hier tut es wohl in einzigartiger Weise.

Ein Einblick in die Welt der KiTas: Wie die Erzieher\*innen mit den Kindern unter den gegebenen Voraussetzungen kreativ und verantwortungsvoll agieren.

Der persönliche Rückblick einer doppelt Betroffenen auf 10 Jahre Kindergottesdienst an der St. Nikolai-Kirche mit dem aktuellen Team, der zeigt, wie segens-

reich eine regelmäßige sonntagsmorgendliche „Anstrengung“ sein kann.

Und ein paar Gedanken dazu, wie das Team der Kinderkirche am Kanal untereinander und zu seinen jungen Gästen Kontakt zu halten versucht.

Das Gemeindeleben geht weiter, ob mit oder ohne jene ungebetenen stacheligen Kugelwesen. Vieles geschieht im Verborgenen oder in kleineren Kreisen, das Meiste auf Sparflamme. Der Gemeindegemeinderat und das Pastorenteam versuchen nach bestem Wissen und Gewissen möglich zu machen, was möglich ist. Dabei haben die Sicherheit von Gästen und Nutzer\*innen sowie der Mitarbeitenden und der Schutz unser aller Gesundheit stets Vorrang.

In der Hoffnung, dass in diesem Rahmen bald wieder auch andere Dinge möglich sein können, freuen wir uns auf den geplanten Besuch einer Gruppe der August-Hinrichs-Bühne am Oldenburgischen Staatstheater im Juni am Kanal.

In diesem Sinne: Viel Freude beim Lesen!

IHR REDAKTIONSTEAM

## Weltgebetstag to go aus Vanuatu: „Worauf bauen wir?“

Blaues Meer mit exotischen Fischen und Korallen, Traumstrände und dahinter ein tropischer Regenwald mit einem Überfluss an Früchten, überall freundliche Gesichter. Vanuatu, bestehend aus 83 Inseln, stand mehrere Jahre an erster Stelle des weltweiten Glücksindex.

Am 05. März 2021 haben wir den Weltgebetstag gefeiert. Wir haben uns weltweit in Liebe, Frieden und Freude verbunden. Die stolzen Frauen aus Vanuatu hatten uns eingeladen und uns eine wunderbare, sehr inspirierende Gottesdienstordnung an die Hand gegeben. Nicht beieinander, aber trotzdem ganz nah haben wir Gottesdienst feiern können. Die „Weltgebetstagspäckchen to go“ waren allesamt schnell verteilt und es gab viele interessierte Anfragen. Kurz bevor der Gottesdienst begann, wurde im Vorbereitungsteam noch viel gemailt und telefoniert, und dann wur-

de es plötzlich ganz still. Sehr persönlich, irgendwie „pur“, eine befremdliche und gleichzeitig ergreifende Atmosphäre für uns alle, die wir für gewöhnlich einen bunten, lauten Gottesdienst mit vielen Menschen um uns herum erleben. Worte und Bilder, die ungefiltert das Herz berühren. Worauf bauen wir? Die vanuatianischen Frauen bringen es uns nah, indem sie uns auffordern, an Althergebrachtem zu rütteln und uns neu zu vergewissern, ob das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund steht. Mit Gott bestehen wir. Er ist der Grund, auf dem wir stehen. Er ist es, der bei uns wohnen will. Wir wollen ihm ein Glaubenshaus sein.

Nach dem Gottesdienst wurde es

wieder lebhaft im Vorbereitungsteam. Wir tauschten uns rege per Mail und Telefon aus, wie der Gottesdienst zuhause oder im kleinsten Kreis erlebt wurde. „Beeindruckend, erfüllend und stärkend“- diese Worte mögen es gut beschreiben. Über Eines waren wir uns jedoch auch alle gleich einig: Im nächsten Jahr freuen wir uns am ersten Freitag im März auf einen gemeinsamen Weltgebetstag, bei dem wir uns alle unbeschwert und frei begegnen können direkt von Angesicht zu Angesicht.

SANDRA MARTINEZ



## Gemeinsam schaffen wir das!

Die Pandemie fordert uns seit über einem Jahr heraus. Das trifft auch für die 12 Jugendlichen zu, die sich monatlich zusammenfinden, um die KinderKirche in Süddorf vorzubereiten. Abstand halten zu müssen, bedeutet für uns daher auch, neue Wege zu gehen.

Über die sozialen Medien, z.B. über WhatsApp, planen wir Themen und tauschen im Team unsere Vorschläge aus. Wir bearbeiten Texte und kreative Ideen. So wurde z.B. die Jahreslosung von Marina Oelien gemalt und als Gruß an 34 Familien aus der Kinderkirche verteilt. Die Freude über den Bastelbogen „Vom barmherzigen Samariter“ und die Herzen aus Wachsresten war sehr groß.

Jede und jeder von uns bringt Fähigkeiten und Talente mit ein. Auch das monatliche Verteilen der Briefe, oftmals mit dem Fahrrad, wird auf mehrere „Schultern“ verteilt. Es ist schön, an der Haustür Kinder mit ihren Eltern zu erleben und sich über Belange des täglichen Lebens auszutauschen.

Die Geburtstagskinder erreichen wir telefonisch oder schreiben per WhatsApp ein paar Zeilen zu unserem Geburtstagslied. Uns ist es wichtig, weiterhin mit den Kindern und ihren Familien in Kontakt zu bleiben. Wir haben in den letzten

6 Jahren viele schöne Kinderkirchen gemeinsam gefeiert und freuen uns, wenn dies wieder möglich sein wird.

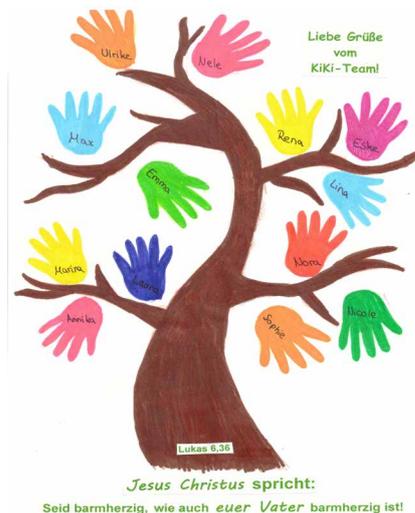
Natürlich fehlt uns die Nähe. Wie gern möchten wir uns wieder umarmen und uns im Gemeindehaus und in der Kirche treffen!

Aber solange wir es als Team schaffen, trotz Distanz gemeinsame Projekte umzusetzen und unsere Mädchen und Jungen daran teilhaben



zu lassen, bin ich zuversichtlich, dass die KinderKirche in Süddorf auch nach der Pandemie eine Zukunft hat.

ULRIKE KÖNITZ



Wegen der Pandemie ist eine Anmeldung erforderlich. Die erfolgt bitte bei: Ulrike Könitz 04405-9846 728

Beim Ankommen haben alle Schulkinder einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Jedes Kind bringt sein eigenes Federmäppchen, Schere und Klebstoff mit.

Für die Snack-Pause soll etwas Obst und eine Trinkflasche mitgenommen werden.

## Hurra, alle sind wieder da!

Nach langem Warten und Aus-dem-Fenster schauen sind endlich alle wieder da!

Ab dem 8. März 2021 hieß es: „Die Kindergartentür ist wieder für alle Kinder geöffnet.“

Nach dieser langen Zeit war die Wiedersehensfreude groß! Es gab viel zu erzählen. Die Kinder berichteten zum Beispiel, was sie in den vergangenen Wochen zu Hause gemacht hatten. Einige erzählten, dass sie sich sehr über die wöchentlichen Briefe aus dem Kindergarten gefreut hatten. Zur Erinnerung an diese „besondere Zeit“ gestalteten die Kinder eine Seite für ihren Portfolio-Ordner.

Auch wenn wir noch nicht gruppenübergreifend arbeiten können, ist doch eins sicher: Der Kindergarten ist wieder mit Leben und Lachen gefüllt!

Einmal in der Woche fahren wir gruppenweise in den Wald. Die Kinder genießen es, im Wald zu spielen und die Natur zu erforschen. So entdeckten sie schon die ersten Blumen und Knospen an Bäumen und Sträuchern. Alle freuen sich auf den Frühling, die Welt wird bunter und fröhlicher. Es wird wärmer und viele Aktivitäten im Außenbereich können wieder stattfinden.

In den Wochen vor Ostern wurde



fleißig gebastelt. Blumen, Osterhasen und vieles mehr schmückten bald die Fenster der Gruppenräume. In dieser Zeit begleitete uns auch die Ostergeschichte. So erfuhren die Kinder, wie es dazu kam, dass wir heute Ostern feiern.

Ein Stückchen Normalität ist wieder vorhanden. Wir hoffen sehr, dass wir nicht zurück in die Notbetreuung gehen müssen.

Schöne Grüße aus dem Jonathan Kindergarten - und bleiben Sie gesund!

MELANIE FRÖSCHKE

## Aktuelles KiGo-Team seit zehn Jahren in der SNIK aktiv

„Ist das nicht zu anstrengend, da jeden Sonntag hinzugehen? Und vor allem so früh?“ Mit dem Wort „da“ ist hier der Kindergottesdienst gemeint. Und die beiden Fragen wurden mir schon sehr häufig gestellt. Denn bereits seitdem ich selbst Kind war, gehe ich jeden Sonntag zum Kindergottesdienst in Edeweicht.

Anfangs begann die Stunde Gottesdienst für uns um 11.30 Uhr. Gegen 11.00 Uhr war der Gottesdienst für die Erwachsenen zu Ende und wir hatten die ganze Kirche für uns. Es wurde gebetet, gesungen und die Kollekte eingesammelt. Hatte man Geburtstag, durfte man sich sogar etwas aus dem Geburtstagskorb aussuchen. Bevor wir in die Kirche hinübergehen konnten, haben wir natürlich nicht nur gewartet, bis die Großen endlich fertig sind. Wir haben im Haus der offenen Tür eine Geschichte gehört und etwas gebastelt oder gespielt. In jedem Fall war die Zeit immer zu kurz, und immer war ich glücklich, dabei gewesen zu sein. Es war außerdem auch schön, dort andere Kinder, die man nicht aus der Schule kannte, zu treffen.

Als dann im Alter von 12 Jahren der Konfirmationsunterricht für mich begann, war ich immer noch jeden Sonntag im Kindergottesdienst. Ich stellte mir selbst die Frage, ob ich nicht zu alt dafür sei. Da ich zu dem



Zeitpunkt bereits die Lieder mit meiner Gitarre begleitete, fühlte ich mich aber selbst schon als Teil des Organisationsteams. So kam es dazu, dass ich nicht mehr als Kind am Kindergottesdienst teilnahm, sondern zu den Großen gehörte.

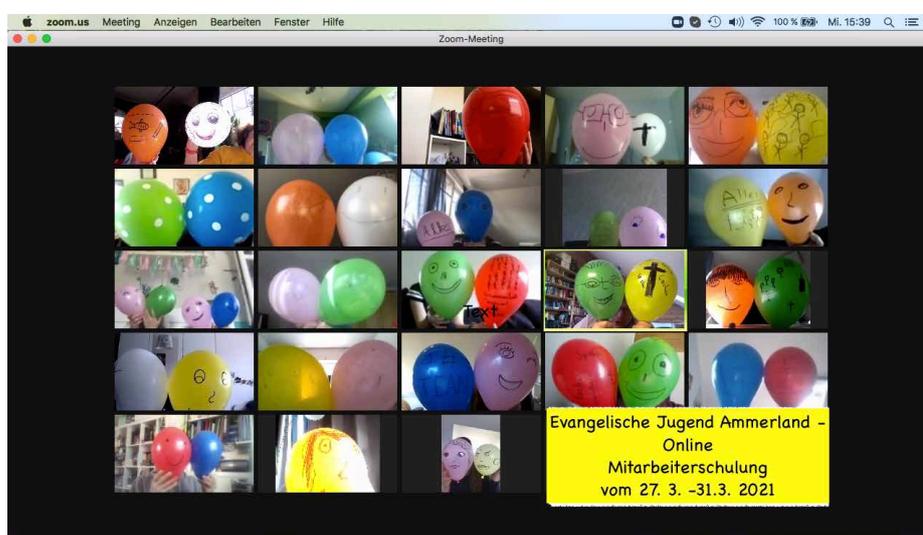
Das bedeutet montags die Vorbereitung für den Sonntag und am Sonntag dann natürlich der Kindergottesdienst. Mittlerweile beginnt der Kindergottesdienst schon um 11.00 Uhr, zeitgleich mit dem Gottesdienst in der St. Nikolai-Kirche. Jeden zweiten Sonntag im Monat starten wir normalerweise in der Kirche im Gottesdienst. Nach ca. 15 Minuten geht es dann rüber ins Haus der offenen Tür. Einige Sonntage im Jahr sind aber auch anders. Dann wird Karneval gefeiert oder das Sommerfest. An diesen besonderen Sonntagen wird ge-

meinsam gegessen und gespielt. Im Sommer gab es auch schon einige Ausflüge, z.B. zum Ponyhof oder in den Park der Gärten. Mein persönliches Highlight ist aber schon immer das Krippenspiel zu Weihnachten gewesen. Die aufgeregte und gleichzeitig besinnliche Stimmung ist etwas ganz Besonderes für mich.

Seit genau 10 Jahren besteht das Ki-Go-Team aus Elisabeth, Sandra, Lina und mir. Wir kennen uns mittlerweile so gut, dass wir einen Gottesdienst manchmal schon nach wenigen Minuten geplant haben. Das kommt uns besonders jetzt in der Coronazeit zugute, da wir uns nicht extra zum Planen treffen können. An anderen Montagen sitzen wir aber auch schon mal eine Stunde zusammen und haben immer noch keine passende Idee. In diesen Fällen lachen wir dann über uns selbst oder schweifen schnell vom Thema ab. Aus der Ruhe bringt uns das aber nicht, denn wir können uns immer sicher sein, dass wir einen tollen Sonntagvormittag mit den Kindern und mit Gott erleben. Es gibt immer schöne und spannende Gedanken zu den Geschichten aus der Bibel. Und am Ende heißt es jede Woche: „Es segne uns Gott, der uns schützt wie ein Dach, der uns trägt wie fester Boden und der uns nah ist wie gute Freunde“.

Meine Antwort auf die Frage, ob es nicht zu anstrengend ist, da jeden Sonntag hinzugehen, lautet daher, dass mir etwas fehlt, wenn ich sonntags keinen Kindergottesdienst erleben kann.

KIRA WIECHERT



## Online-Mitarbeiterschulung des Kreisjugenddienstes

Corona-konform hat die diesjährige Mitarbeiterschulung der Ev. Jugend im Ammerland stattgefunden. Auch drei Jugendliche aus Edeweicht waren dabei.

# Gottesdienste & Termine

ALLE HIER - UND IN DER GESAMTEN „KARK & LÜE“ - AUFGEFÜHRTEN TERMINE VON G PLANUNGSSTAND DAR. WELCHE GOTTESDIENSTE STATTFINDEN UND WANN SICH GRUPPEN ERFAHREN, BEI DEN ANSPRECHPARTNERINNEN DER EINZELNEN KREISE UND

Haus der offenen Tür:			
Handarbeitskreis d. Ev. Frauenhilfe	10.05., 14.06.	14.30 Uhr	04405 - 8632
Senioren-Frühstückskreis	11.05., 08.06.	09.30 - 11.00 Uhr	04405 - 8534
Trauercafe 1.+3. Freitag im Monat	07.05., 21.05., 04.06., 18.06.	16.00 Uhr	04405 - 8177
Spieletreff Doko + Co	11.05., 08.06.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis	mittwochs	10.00 - 11.30 Uhr	0176 - 66643905
Gemeindetreff	16.05., 20.06.	15.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Näh- und Handarbeitsabend	25.05., 22.06.	19.00 - 21.30 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Kreativ-Nachmittag	15.05., 19.06.	15.00 - 18.00 Uhr	04405 - 4519
Treffpunkt Jugend	dienstags	17.00 - 18.30 Uhr	04402 - 60030
St.Nicks Concertband (GZE)	montags	20.00 - 22.00 Uhr	04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	04405 - 7011
Posaunenchor	montags	18.00 - 19.30 Uhr	04405 - 489494
Frauenzimmer		1. Mittwoch im Monat	
Arbeitskreis Bücherkeller	13.05., 10.06.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & AI-Anon	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	04404 - 7011
Redaktion Kark un Lüe	2. Donnerstag i. Monat	10.00 Uhr	04405 - 9845850
Frauengruppe "Stricken und Schnacken"	montags	19.00 - 21.00 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 8240
Seniorinnen Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509
Netzwerk zur beruflichen Integration für Menschen mit Behinderung e.V.	Termin nach Vereinbarung		04252 - 9090275
Selbsthilfegruppe PNP	entfällt bis auf weiteres	19.00 - 21.00 Uhr	04405 - 9256256

Gemeindehaus Süddorf:			
Süddorfer Montagstreff	03.05., 07.06.	Wegen der Beschränkungen im Zusammenhang mit der CORONA-Pandemie beachten Sie bitte die Tagespresse.	04405 - 9845850
Basarkreis	10.05., 14.06.	15.00 Uhr	04405 - 7317

Kapelle Westerscheps:			
Klönschnack Scheps	26.05., 23.06.	14.30 Uhr	04405 - 8177

Gemeindekirchenrat:			
Haus der offenen Tür	12.05.	19.30 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Haus der offenen Tür	09.06.	19.30 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011



Kapelle Westerscheps  
Westerschepser Str. 53



Martin-Luther-Kirche Süddorf  
Küstenkanalstr. 7



St. Nikolai-Kirche  
Hauptstr. 45

GOTTESDIENSTEN, GRUPPEN UND VERANSTALTUNGEN STELLEN NUR DEN MOMENTANEN WIEDER TREFFEN, IST TELEFONISCH WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN IM KIRCHENBÜRO ZU ERREICHEN. FÜR WEITERE ANGEBOTE UND TERMINE KÖNNEN SIE AUF DER HOMEPAGE DER KIRCHENGEMEINDE ([WWW.EV-KIRCHE-EDEWEUCHT.DE](http://www.ev-kirche-edeweucht.de))

#### St. Nikolai-Kirche

01.05.		Konfirmationsgottesdienste (Dettloff)
02.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Dettloff)
09.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
13.05.	11.00 Uhr	Christi Himmelfahrt (Bohlen)
16.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Bohlen)
22.05.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Dettloff)
23.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Dettloff)
30.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
06.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Bohlen)
13.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
20.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
26.06.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Dettloff)
27.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Dettloff)

#### Martin-Luther-Kirche

02.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Bohlen)
08.05.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Neubauer)
09.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
16.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Bohlen)
23.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Dettloff)
30.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
06.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Bohlen)
12.06.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst (Neubauer)
13.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
20.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
27.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst (Dettloff)

#### Kapelle Westerscheps

02.05.		Konfirmationsgottesdienst (Dettloff)
06.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Dettloff)

#### Kirche für Kinder

**KINDERGOTTESDIENST SONNTAGS 11.00 UHR - AUSSER IN DEN FERIEEN**  
**IN EDEWECHT (S. MARTINEZ & TEAM)**

02.05.	Gemeinsam Essen schafft Frieden
09.05.	Geist des Vaters und des Sohnes
16.05.	Gottes Geist bringt frischen Wind
30.05.	"Solange die Erde steht..."
06.06.	"... bis an der Welt Ende"
13.06.	Gott sieht
20.06.	Gott schenkt Lachen
27.06.	Gott erhört

**KINDERKIRCHE SONNABENDS 10.00 - 12.00 UHR**  
**IN SÜDDORF (U. KÖNITZ & TEAM)**

07. & 08.05.	Taufe bringt Segen - Was Gott dir schenkt! Wir basteln Tauben
11. & 12.06.	Glücksbringer Vom Pechvogel zum Glückskind - Wie Josef von Gottes Segen begleitet wird Wir basteln Glücksbringer

jeweils Freitag von 15.30 - 17.30 Uhr  
& Sonnabend von 10.00 - 12.00 Uhr  
- Um Anmeldung wird gebeten: U. Könitz 04405 - 9846728 -

## Kirchenbüro

Sandra Martinez  
Hauptstr. 38 · 26188 Edeweicht  
Tel.: 04405 - 7011  
Fax: 04405 - 4 96 65  
info@ev-kirche-edeweicht.de

Das Kirchenbüro ist bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen, aber während der Öffnungszeiten telefonisch und immer per Mail zu erreichen.

## Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr  
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

## Pfarramt I (Nord)

Pastor Achim Neubauer · neubauer@ev-kirche-edeweicht.de  
Hauptstraße 38 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405 - 6390

Jeddeloh I, Nord-Edeweicht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße) & Nord-Edeweicht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße), Portsloge

## Pfarramt II (Süd)

Pastor Stephan Bohlen · bohlen@ev-kirche-edeweicht.de  
Weißdornweg 10 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405 - 9845 850

Ahrens Dorf, Edeweichterdamm, Heinfeld, Husbäke, Jeddeloh II, Klein Scharrel, Ostland, Overlahe, Süddorf

## Pfarramt III (West)

Pastorin Regina Dettloff · dettloff@ev-kirche-edeweicht.de  
Erlenweg 11 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405 - 81 77

Nord-Edeweicht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße), Nord-Edeweicht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger Straße), Osterscheps, Süd-Edeweicht, Westerscheps & Wittenberge

## Küsterdienst

Edeweicht: Bernd Kieler, 0176 - 557 558 39

Süddorf: Sylke Wittje, 0176 - 2154 1214

Westerscheps: Andrea Oellien, 04405 - 47 46

## Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“

Angelika Neumann  
Hauptstraße 40 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405 - 6414  
buecherkeller@ev-kirche-edeweicht.de

dienstags - freitags	10.00 bis 13.00 Uhr
montags - freitags	15.30 bis 17.30 Uhr
sonnabends	09.30 bis 12.00 Uhr

## Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

Leitung: Maike Nordenbrock  
Ginsterstraße 31 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405 - 71 74  
www.kindergarten-osterscheps.de  
kita-jonathan.edeweicht@kirche-oldenburg.de

## Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“ Jeddeloh II

Leitung: Klaudia Hake  
Elbestraße 1 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04486 - 9 41 24  
www.kiga-jeddeloh.de  
kita-untermbrueckenbogen.jeddeloh2@kirche-oldenburg.de

## Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

Leitung: Melanie Sander  
Portsloger Straße 31 · 26188 Edeweicht - Tel.: 04405 - 265  
www.kindergarten-portsloge.de  
kita-nikolai.edeweicht@kirche-oldenburg.de

## Ev. Kreisjugenddienst

Evelyn Nell · evelyn.nell@ejo.de  
Kirchstr. 4 · 26215 Wiefelstede · Tel.: 04402 - 600 30

## Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edeweicht

Sandra Genscher · genscher@diakonie-ammerland.de  
Hauptstr. 40 · 26188 Edeweicht  
Tel: 04405 - 7012

## Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Katharina Kroll · kroll@diakonie-ammerland.de  
Lange Str. 6 · 26160 Bad Zwischenahn  
Tel: 04403 - 58877

## Sieben Buchtipps für alle Altersgruppen von Angelika Neumann:



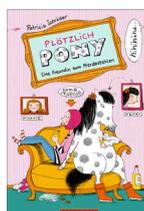
### BILDERBUCH AB 3 JAHRE

**Wo steckt der Drache?** - Leo Timmers - Aracariv Verlag - ISBN: 978-3-907114-13-1  
In dieser mitreißenden, beidseitig illustrierten Bilderbuchgeschichte ziehen die Leser\*innen mit drei bewaffneten Rittern los, um in der Nacht den Drachen zu finden. Aber im Dunkeln sieht vieles anders aus, als es wirklich ist! Ein tolles, in Reimen geschriebenes Mitmachbuch für die ganze Familie.

### BILDERBUCH AB 4 JAHRE

**Mama Muh und Krähe werden Freunde** - Jujja Wiesländer/ Sven Nordqvist - Oetinger Verlag - ISBN: 978-3-751-2000-73

Eine neue Geschichte von der bekannten Mama Muh - Kuh.  
Endlich Frühling – und Mama Muh darf wieder nach draußen auf die Weide. Dort lernt sie die kleine Krähe kennen. Die Krähe ist sehr traurig, weil sie morgen Geburtstag hat, aber keine Freunde, die mit ihr feiern. Wie gut, dass sie Mama Muh getroffen hat, denn die weiß ganz genau, wie man die beste Geburtstagsfeier der Welt veranstaltet.



### KINDERBUCH AB 8 JAHRE

**Plötzlich Pony – Eine Freundin zum Pferdestehlen** (Band 1) - Patricia Schröder - Cippel Verlag - ISBN: 978-3-64962-4011

In diesem Comicbuch wird mit viel Humor die Geschichte vom Mädchen Penny erzählt. Penny kann sich in ein sprechendes Pony verwandeln und erlebt mit ihrer Freundin Pia viele Abenteuer. - Für die Ausleihe sind die Bände 1-3 vorhanden.

### KINDERBUCH AB 7 JAHRE

**Die Kickerbande – Anpfiff für das Siegerteam** (Band 1) - Frauke Nahgang - Arena Verlag - ISBN: 978-3-4017-1094-5

Die Autorin wird sicherlich mit der neuen Fußballreihe viele Lesemuffel unter den Jungen begeistern, denn jede Geschichte ist leicht zu lesen, reich illustriert und hat nur ca. 80 Seiten. - Für die Ausleihe sind die Bände 1-4 vorhanden.



### KINDERBUCH AB 7 JAHRE

**Vico Drachenbruder – Das Geheimnis des funkelnden Amuletts** (Band 1) - Oliver Pautsch / Timo Grubing - Arena Verlag - ISBN: 978-3-4017-1178-2

Diese neue Buchreihe ist besonders für Leseanfänger geeignet. Sie bietet spannende Geschichten von dem Jungen Vico, der als einziger Mensch in einer Drachenfamilie lebt und viele Abenteuer besteht. - Für die Ausleihe sind die Bände 1-4 vorhanden.

### REISEFÜHRER FÜR ERWACHSENE

**Fräulein Draußen - Wie ich unterwegs das Große in den kleinen Dingen fand** - Kathrin Heckmann - Ullstein Verlag - ISBN: 978-3-86493-105-5

Die Autorin folgte ihrer Naturverbundenheit und gab dafür ihre Arbeitsstelle als Marketing-Managerin auf. Sie übernachtete im Zelt in der Wildnis der schottischen Highlands und gründete kurz darauf ihren bekannten Blog „Fräulein Draußen“. Darin schreibt sie über ihre Erlebnisse beim Reisen und Wandern.



### ROMAN / ZEITGESCHICHTE

**Und die Welt war jung** (Band 1) - Carmen Korn - Rowohlt Verlag - ISBN: 978-3-463-40704-3

In ihrer neuen Saga lässt uns die Autorin tief eintauchen in die Nachkriegsjahrzehnte.

Januar 1950: Am Beispiel von drei befreundeten Familien erzählt sie von deren Neuanfang in Köln, Hamburg und San Remo (Italien). Wir erfahren etwas über die Gemeinsamkeiten und Herausforderungen, die von allen in der Nachkriegszeit zu meistern sind.

## Das Feuerrote Spielmobil

Im Frühsommer 2021 bringt die August-Hinrichs-Bühne mit dem Oldtimer Opel Blitz plattdeutsches Theater in das Oldenburger Umland.

Wenn im Frühsommer 2021 ein ganz besonders schmuckes antikes Feuerwehrmobil vor einer Veranstaltungsstätte geparkt steht, dann deutet das nicht auf einen Notfall hin. Oder doch? Denn der aktuelle Notstand in der Kulturszene bedarf dringend der Rettung. In diesem Sinne ist auch der feuerrote Oldtimer der August-Hinrichs-Bühne im Einsatz. Die „Rettungskräfte“ sorgen für gute Unterhaltung und löschen den Durst des Publikums nach kultureller Begegnung.

Petra Bohlen, die Vorsitzende der August-Hinrichs-Bühne, über die Idee der Mobilität: „Mit dem Theatermobil möchten wir unserem Publikum im Oldenburger Umland das Theater „vor die Haustür“ bringen. Gerade in den Zeiten von Theaterschließungen möchten wir den Menschen eine Freude bereiten.“

Ab Ende Mai 2021 geht der niederdeutsche Erwachsenenclub Platt'n'Studio 18+ mit dem Mobil auf Tour und zeigt das wohl berühmteste Hörspiel der Radiogeschichte „Unter dem Milchwald“ – „Ünner den Melkwold“ von Dylan Thomas als eine Open-Air-Performance mit szenischer Lesung und Klangcollage – zum ersten Mal in plattdeutscher Sprache. Mit Live-Musik und Stimmenklang erzählt die Theatergruppe vom Leben und Träumen eines Fischerdorfes.

Dylan Thomas war Lyriker, Künstler und Kultfigur. Seine Texte gehören zum festen Bestand der modernen Poesie dieser Welt. Sie sind ein lautmaleriesches Feuerwerk voller Witz und Sprachzauber.

Am 05. Juni bei der Martin-Luther-Kirche in Süddorf.

**Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Kark & Lüe“ nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro (04405 - 7011).**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate Juli und August umfasst, ist der 31. Mai 2021.

Das feuerrote  
Spielmobil  
kommt an  
den Kanal!

Platt op'n Padd

05. Juni 2021  
Martin-Luther-Kirche

„Ünner den Melkwold -  
Unter dem Milchwald“  
von Dylan Thomas

Ein Theaterexperiment des niederdeutschen  
Erwachsenenclubs „Platt ‚n‘ Studio 18+“  
der AHB am Oldenburgischen Staatstheater